



**Regionale
Anlaufstellen**

Einladung zum Informationsanlass

Methodik – Forschung – Praxis – Umsetzung

Donnerstag, 6. Juni 2024 | 9:15 – 12:15 Uhr

Welle7 in Bern

REAS – ein Engagement für die integrierte Gesundheitsversorgung in der Schweiz

Während rund drei Jahren konnten sich im Rahmen des Pilotprojekts der Geliko, der FHNW und der HETSL, drei Regionale Anlaufstellen in Schaffhausen, Bern und Waadt etablieren. Zahlreiche Personen mit komplexen gesundheitlichen und sozialen Problemlagen konnten unterstützt werden. Dabei wurden wertvolle Forschungserkenntnisse generiert. Der Informationsanlass bietet Ihnen die Chance, die zentralen Inhalte der REAS-Methodik, die wichtigsten Erkenntnisse aus der Begleitforschung und die organisationalen Anforderungen sowie mögliche Finanzierungsmodelle kennen zu lernen.

Beim Projekt Regionale Anlaufstellen (REAS) unterstützen Sozialarbeitende Personen mit komplexen gesundheitlichen und sozialen Einschränkungen, deren Hilfebedarf aufgrund ihrer Lebenssituation über das bestehende Angebot des Gesundheits- und Sozialwesens hinausgeht. Durch den Einbezug aller relevanten Fachpersonen und des persönlichen Netzwerkes der Klient:innen, können tragfähige fall- und fachspezifische Versorgungsstrukturen geschaffen werden. REAS orientiert sich am «sozialtherapeutischen Case Management» (Sommerfeld et al. 2016) und kombiniert auf der Ebene der Methodik Interventionen der Gesundheitsversorgung und der psychosozialen Unterstützung in einem abgestimmten Hilfeprozess.

Die Veranstaltung will einerseits das inhaltliche Konzept und die bisher bekannten Ergebnisse aus der Begleitforschung zum Thema machen. Andererseits sollen Organisationen die notwendigen Informationen erhalten, um die Anforderungen für ein REAS-Angebot in der eigenen Institution, resp. Region abschätzen und planen zu können. Im halbtägigen Kurs soll u.a.

folgenden Fragen nachgegangen werden: Welche Fachkräfte braucht es für das Angebot? Welche methodischen Anforderungen werden an die Fachpersonen und die Organisation gestellt? Welche Finanzierungsmodelle gibt es? Was sind die Chancen für die Region, die Klient:innen und die Organisationen?

Inhalte (mit Simultanübersetzung f/d)

- **Case-Finding:** Welche Personen brauchen das Angebot?
- **Psychosoziale Diagnostik:** Von der Situations- und Problemerkennung zur Intervention
- **Ergebnisse aus der Begleitforschung:** Effekte und Erkenntnisse
- **Finanzierung und Rahmenbedingungen:** Implementierung und Organisation im Verbund
- **Diskussion**

geliko

Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz
Conférence suisse des ligues de la santé
Conferenza svizzera delle leghe per la salute

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

HE **Hes**·SO
TSL
Haute école de travail social
et de la santé Lausanne



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Leitung

Hannes Lüthi, Co-Projektleiter REAS, Co-Geschäftsführer Akzent Prävention und Suchttherapie

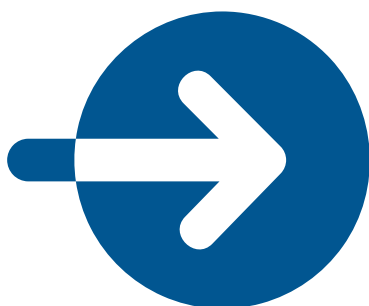
Simon Süsstrunk, Co-Projektleiter REAS, Dozent, FHNW Hochschule für Soziale Arbeit

Isabelle Csupor, Vice-doyenne, responsable cursus de la filière Travail social, HETSL

Judith Kühr, Adjointe scientifique, Laboratoire de recherche santé-social (LaReSS), HETSL

Therese Straubhaar, Koordinatorin REAS, Fachspezialistin Sozialarbeit Krebsliga Schweiz

Erich Tschirky, Geschäftsführer, Geliko – Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz



Zielpublikum

Der Anlass richtet sich an Leitungspersonen von Organisationen, welche Interesse haben eine REAS in ihrer Region aufzubauen. Ebenfalls sind fallführende Fachpersonen (namentliche Fachpersonen der Sozialen Arbeit u. äquiv.) angesprochen.

Anmeldung

→ [Hier geht es zur Anmeldung](#)

Aus Platzgründen ist die Teilnehmer:innenzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss an den Anlass laden wir Sie herzlich zum Stehlunch ein.

Anmeldeschluss: **15. Mai 2024**

Veranstaltungsort

Welle7
Schanzenstrasse 5 | 3008 Bern
Meetingraum L+ (Raumnummer 3.50 / Deck 3)

[Lageplan](#)

Organisationsverantwortliche

Geliko – Schweizerische Gesundheitsligen Konferenz
Josefstrasse 92 | CH 8005 Zürich
T +41 (0)44 278 10 20 | M +41 (0)79 489 88 24
info@geliko.ch | www.geliko.ch

Bei Fragen zum Projekt

Hannes Lüthi und Simon Süsstrunk
Co-Projektleitende

Tel. +41 (0)44 278 10 20
info@geliko.ch

Hier finden Sie weitere Informationen:

www.regionale-anlaufstellen.ch

